

schen würden, sah sich getäuscht. Der Sieg im Schlüsselspiel gegen Oggersheim gab der Schwarz-Truppe noch mehr Selbstvertrauen und sie marschierte ungeschlagen zur Herbstmeisterschaft.

Wirklich ins Schwitzen kam die Mannschaft bis zur Winterpause nur beim 22:21-Zittersieg am 4. Spieltag gegen den späteren Tabellendritten TV Edigheim, wo die MSG zur Halbzeit mit 12:15 hinten lag. Eine starke Abwehr- und Torhüterleistung nach

der Pause sorgte für zwei weitere Punkte im Kampf um den Aufstieg. Mit einem 42:18-Erfolg bei den chancenlosen Südpfalztigern, verabschiedete sich die Spielgemeinschaft in die Winterpause, aus der sie mit einem 28:22-Erfolg bei den VTV Mundenheim II Mitte Januar erfolgreich zurückkehrte. Sämtliche Spiele bis zum erneuten Aufeinandertreffen mit Verfolger Oggersheim, gewann die MSG mit mindestens drei Toren Differenz.

Der deutlichste Sieg in der Rück-

runde glückte beim 42:25 gegen die HSG Lingenfeld/Schwegenheim. Dass in der Pfalzliga ein anderer Wind wehen wird, ist allen Beteiligten klar. Die Vorfreude ist dennoch riesig. Die Heimspiele sollen dann, wenn möglich, in der Sporthalle der Schillerschule ausgetragen werden.

DIE MEISTERMANNSCHAFT

Huber/Neumann (Tor), Keilhauer, Kötz, Kamyschnikow, Zimmer, Krick, Martin, Bechtel, Popielarski, Jeske, Bläth, Rösler, Siefert, Reis, Mohamed, Merkel

usen profitiert von er Konkurrenz

z sichert sich den Titel in der Bezirksliga West

doppel den Damen gleich und bezwangen Laurent Fleygnac/Florian Höpel mit 21:16 und 22:20. Fast fehlerfrei spielte Sina Winter und gewann 21:12, 21:9. Nachdem Michael Winter gegen Fleygnac (17:21, 16:21) und Histel gegen Seel (16:21, 14:21) ihre Herreneinzel verloren, gewannen Matthias Moßmann und Heike Schießler den Badmintonkrimi im gemischten Doppel gegen Florian Höpel/Sara Brunn mit 18:21, 21:16, 24:22 zum verdienten 6:2 Endstand für Hütschenhausen.

Am letzten Spieltag trat die vierte Mannschaft beim Tabellenvorletzten TV Roßbach an. In der Tabelle punktgleich mit dem BVKL III, aber aufgrund der schlechteren Spieldifferenz dahinter, mussten die Hütschenhausener gewinnen und auf eine Niederlage der Lauterer hoffen.

Zum Auftakt gab es ein kampfbetontes erstes Herrendoppel, das die Roßbacher Florian Rheinheimer/Marcel Baumbauer gegen Schneider/Winter mit 23:21, 21:19 gewannen. Die beiden Routiniers Moß-

mann/Histel glichen im zweiten Herrendoppel zum 1:1 aus. Das spannende Damendoppel entschieden Schießler/Christine Keller erst im dritten Satz (18:21, 25:23, 21:19) für den 1. BCW IV. Histel legte mit seinem klugen und platzierten Spiel nach und gewann das dritte Herreneinzel klar in zwei Sätzen. Auch Schneider ließ im ersten Herreneinzel nichts anbrennen und siegte 21:16, 21:17. Im Dameneinzel mit langen sehenswerten Ballwechsel überzeugte Andrea Fasco und erkämpfte den ersehnten fünften Punkt (21:14, 22:20) für den Hütschenhausen. Nachdem auch Moßmann/Schießler das Mixed gewannen und der Roßbacher Baumbauer im dritten Satz des zweiten Herreneinzels verletzt aufgeben musste, gewann der 1. BCW 7:1.

Überraschend gewann der BSC Busenberg äußerst knapp gegen den BVKL III (5:3). Damit kletterte die vierte Hütschenhausener Mannschaft zum ersten mal an die Tabellenspitze und die Meisterschaft in der Bezirksliga West war perfekt. |bgu

MOTORSPORT

Neue Chance für Prattes

Der Neuhemsbacher Nachwuchsfahrer Loris Prattes will am kommenden Wochenende in Most (Tschechien) in der ADAC TCR Germany angreifen. Durch unverschuldete Kollisionen verpasste der 17-Jährige zum Auftakt in Oschersleben eine Spitzenposition.

Bereits im vergangenen Jahr konnte Prattes im Renault Clio Cup auf der 4148 Meter langen Rennstrecke Erfahrungen sammeln. „Most ist eine tolle Rennstrecke. Ich mag sie. Schon im vergangenen Jahr war ich dort sehr schnell. Ich freue mich und bin, was den Ausgang der Rennen angeht, sehr optimistisch“, sagt Prattes.

Sein neues Fahrzeug, einen Seat, hat er schnell ins Herz geschlossen, den Grenzbereich des Fahrzeugs spüre er deutlich besser als den des Renaults, sagt er. Nachdem Prattes bereits in Oschersleben zu den schnellsten Fahrern gehörte, will er jetzt vorne dabei sein: „Ich möchte mich durch gewünschte Platzierungen nicht unnötig unter Druck setzen. Einer der vorderen Plätze in der Rookie-Wertung sollte schon drin sein“, sagt er. Beide Läufe werden live auf Sport1 (Samstag, Sonntag) gezeigt. |fns